

Ressort: Lokales

SPD warnt vor "Spindocter des rechten Flügels der AfD"

Berlin, 02.12.2016, 12:42 Uhr

GDN - Der innenpolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, Burkhard Lischka, hat die Parteien eindringlich davor gewarnt, bei Podiumsdiskussionen mit dem "neurechten" politischen Aktivisten Götz Kubitschek aufzutreten: "Kubitschek ist der intellektuelle Kopf der Neuen Rechten, der Spindocter des rechten Flügels der AfD", sagte Lischka dem "Handelsblatt". Anlass ist eine inzwischen abgesagte Diskussionsrunde mit Kubitschek am Magdeburger Theater, an der auch Sachsen-Anhalts Innenminister Holger Stahlknecht (CDU) teilnehmen sollte.

Auf seinem Rittergut in Schnellroda in Sachsen-Anhalt trafen sich regelmäßig rechte Burschenschaftler, Vertreter der Identitären Bewegung, Holocaustleugner und Neonazis, so Lischka. "Wer glaubt, man könne solche Leute wie Kubitschek in einer öffentlichen Diskussion stellen, ist ihnen bereits auf den Leim gegangen", betonte der SPD-Politiker. "Diesen Rechtsextremen darf man keine Bühne bieten, sie müssen mit allen rechtsstaatlichen Mitteln bekämpft werden", sagte Lischka weiter. Daher verbiete sich eine "politische Aufwertung", wie sie Innenminister Stahlknecht habe praktizieren wollen, von selbst.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-81762/spd-warnt-vor-spindocter-des-rechten-fluegels-der-afd.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619